|  |  |
| --- | --- |
| Signatur | StAZH MM 3.203 RRB 1994/0696 |
| Titel | Universitätsspital Zürich (Sanierung Nukleartrakt) |
| Datum | 09.03.1994 |
| P. | 331 |

[*p. 331*] Mit RRB Nr. 3364/1992 wurde für die Sanierung des Nukleartraktes im Universitätsspital Zürich ein Objektkredit von 58,375 Millionen Franken bewilligt. Über die Ausführung der Bodenbelagsarbeiten liegen aufgrund eines beschränkten Wettbewerbs drei Angebote von Fr. 461 642 bis Fr. 552484.80 vor. Es rechtfertigt sich, die Arbeiten an die H. klassier AG, Zürich, zu vergeben. Die Vergebungssumme von Fr. 461 642 gemäss Offerte vom 19. Januar 1994 kann sich für Unvorhergesehenes und Regiearbeiten um rund 3,9% auf Fr. 480 000 erhöhen. Der Vergebungsbetrag ist im Kostenvoranschlag und im Staatsvoranschlag 1994 enthalten.

Auf Antrag der Direktion der öffentlichen Bauten

beschliesst der Regierungsrat:

I. Für die Sanierung des Nukleartraktes im Universitätsspital Zürich werden die Bodenbelagsarbeiten an die H. Hassler AG, Zürich, vergeben. Die Vergebungssumme von Fr. 461 642 gemäss Offerte vom 19. Januar 1994 kann sich für Unvorhergesehenes und Regiearbeiten bis auf Fr. 480 000 erhöhen.

Die Kosten von Fr. 480 000 gehen zu Lasten des Kontos 2721.5037, Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens.

II. Mitteilung an die Direktion der öffentlichen Bauten.

[*Transkript: OCR (Überarbeitung: Team TKR)/14.09.2017*]